

10 JAHRE FITNESS ISLAND

DIE NACHHALTIGE WELLNESS-, SPA- UND FITNESS-INSEL IN BRONSCHHOFEN



Die neuen Fitnessgeräte für die Ausdauer verfügen über einen grossen Touchscreen.



Stefan Hengartner (Fitnessinstruktor), David Martinez (Leitung Fitness)

TIPP

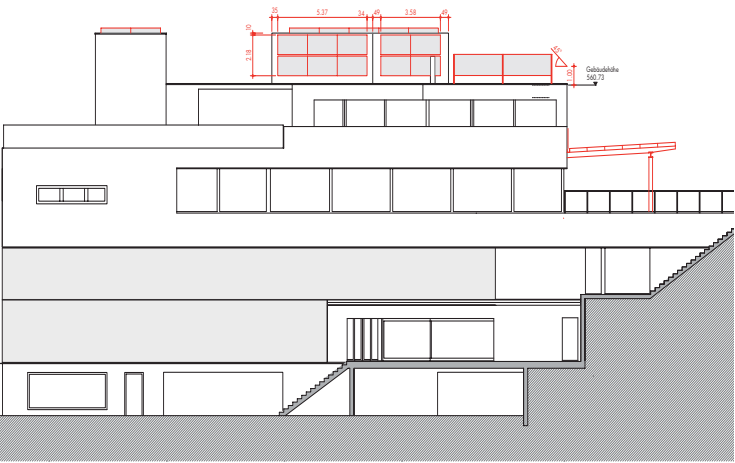
Die neue InBody Körperanalyse inklusive Blutdruckmessung. Damit ist ein weitgehender Gesundheitscheck inklusive Zellalter möglich. Vorbeugen ist besser als heilen. Die Messungen und Gesundheits-Beratung sind im Abopreis inbegriffen.

Fitness Insel AG
Industriestrasse 25
9552 Bronschhofen
Tel. 071 577 07 07

WELLNESS-SPA | MASSAGEN | KOSMETIK | FITNESS | KURSE | THERAPIE | GASTRONOMIE

TIPP

Buche jetzt deine Gratis-Führung durch das Fitness Island ganz einfach online unter www.fitness-island.ch und lerne mit bis zu vier Personen das Angebot unverbindlich kennen.



Nachhaltig in die Zukunft
Schon seit dem Start des Fitness Island verzichtet das Bronschhofer Unternehmen gänzlich auf Gas oder Öl. Dies, da sich die Verantwortlichen um Geschäftsführer Fabian Möckli nach eigenen Angaben bewusst sind, wie wichtig Nachhaltigkeit ist. Auch darum haben sich die Verantwortlichen schon vor vielen Jahren für Erdwärme entschieden. Mit 32 Kilometer Erdkollektoren und 160 Kreisen aus dem Erdreich zählt die Anlage zu den grössten im ganzen Kanton. Nun geht das Fitness Island noch einen Schritt weiter und setzt in Zukunft noch mehr auf nachhaltige Energie. Dafür kommen rund 1000 Solarzellen mit 2000 Quadratmeter Fläche zum Einsatz. Diese werden auf dem in Zukunft überdachten Parkplatz, der überdachten Zufahrt, dem Dach des Fitness Island und auf der Terrasse des Wellness-Bereichs, der auch teilweise überdacht wird, montiert. Ziel ist es laut Fabian Möckli, nach dem Bau der Anlage im Sommer den Stromverbrauch praktisch vollständig decken zu können. Zusätzlich zur Solaranlage gibt es nach der Fertigstellung der Anlage im nächsten Sommer acht Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Bei der Überdachung es Parkplatzes sieht Möckli noch einen weiteren Vorteil. So schützt das Dach auch den Lack der Fahrzeuge vor der Sonneneinstrahlung und bei schlechtem Wetter im Notfall vor Hagel. Das Baugesuch für die Anlage wird in den kommenden Tagen bei der Stadt eingereicht. Der Baustart selbst soll im nächsten Frühjahr erfolgen.

Feuersauna umgebaut
Nicht nur aussen am Gebäude geht das Fitness Island den Weg in die grüne Zukunft, auch im Inneren des Kubus hat sich etwas getan. So wurde die beliebte Feuersauna umgebaut. Wurde diese bis vor ein paar Wochen noch elektrisch eingheizt, setzen die Verantwortlichen

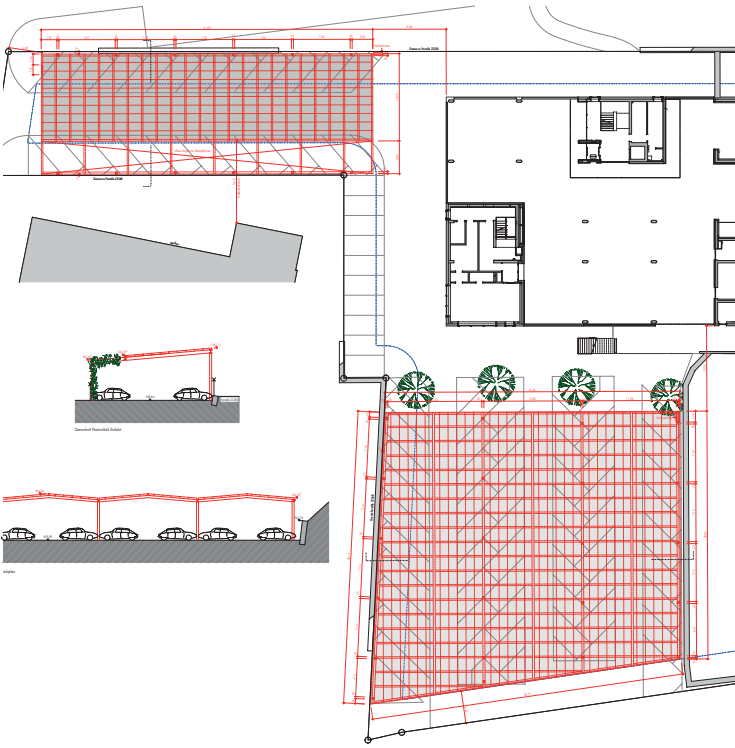
nun voll auf Holz. Dafür wurde der Ofen nach eigenen Plänen zusammen mit Wiler Firmen umgebaut. Nun verbrennt in der Sauna nicht nur echtes Holz aus einem Dussnanger Wald, es wird auch die Abwärme genutzt und ein Wärmetauscher kommt zum Einsatz. Fabian Möckli freut sich besonders über die Anlieferung des Holzes: «Das bringt uns ein Kunde jede Woche frisch vorbei und wir legen es zum Trocknen schon einmal in die Sauna. So haben die Gäste zusätzlich ein angenehmes Aroma.»

Neue Fitnessgeräte für Ausdauertraining
Statt einer grossen Party zum Jubiläum spendierte der Geschäftsführer Fabian Möckli seinen Gästen und Mitarbeitern neue Fitnessgeräte für das Ausdauertraining. Diese sind von der neuesten Generation und sind ausgerüstet mit Internetzugang, Fernseher und tollen Fitnessprogrammen.

Regelmässige Luftmessungen
Nicht nur bei der Nachhaltigkeit, auch bei der Gesundheit und der Hygiene setzt das Fitness Island neue Massstäbe. Alle Räume im Gebäude werden kontrolliert gekühlt, geheizt und über eine Filteranlage belüftet und entlüftet. Dazu wird regelmässig der CO2-Gehalt gemessen und auf der Homepage publiziert. Mit dem CO2-Gehalt ist es wie mit der Luftfeuchte und der Temperatur: Die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden nehmen ab, wenn die Werte nicht mehr optimal sind, und ohne aktive, nach CO2 gesteuerte Lüftung werden innert kurzer Zeit schon mit wenigen Personen auch in einem grossen Raum sehr hohe, inakzeptable CO2-Werte erreicht. Das verhindert man im Fitness Island mit modernsten Mitteln. Auch die Besucherzahlen sind weiterhin beschränkt und der Abstand von 1,5 Metern kann im Gebäude weiterhin problemlos eingehalten werden.



Geschäftsführer Fabian Möckli in der umgebauten Feuersauna.



TIPP

Für Anwohner, Gäste und Interessierte gibt es im derzeit Restaurant des Fitness Island einen Infopunkt wo man sich über die anstehenden Bauarbeiten informieren kann. Da sind auch die Pläne ausgehängt.